



Mitarbeiter starten auf dem zur Festmeile gestalteten Plateau am Ringberghotel unter den Augen hunderter Gäste Trauben von 3000 bunte Luftballons. Kein leichtes Unterfangen, denn der Wind blies am Sonntagnachmittag recht kräftig. Fotos (2): frankphoto.de

# Einmillionster Gast erwartet

Ringberghotel | Bunt es Osterprogramm zum 30-jährigen Geburtstag des Hauses

Von Georg Vater

**Suhl** – 3000 bunte, heliumgefüllte Luftballons trugen am Sonntagnachmittag vom Suhler Ringberg aus den Namen des gleichnamigen Suhler Hotels weithin sichtbar in die Welt. Aus gutem Grund, begeht das von der Vereinigung für gegenseitige Bauernhilfe (VdGB) und dem Landwirtschaftsministerium der DDR für Angehörige der Landwirtschaft erbaute Haus doch in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen.

## Rappelvolles Haus

Um dieses Jubiläum mit den Haus- und Stadtgästen zünftig zu feiern, hatte das Hotel am Osterwochenende zu zahlreichen Aktionen im und vor dem Haus eingeladen, deren Höhepunkt ein buntes Familienfest mit Osterfeier am Sonntagnachmittag war. Hunderte tummelten sich auf dem Plateau, genossen die Frühlingssonne, die vielfältigen Aktionen, die Musik, das erste Bier, den ersten Kaffee oder den ersten Eisbecher der Saison im Freien. Auf der Außenterrasse war kaum noch ein Plätzchen zu bekommen. „Wir sind über Ostern wie schon zum Jahreswechsel mit rund 600 Gästen ausgebucht; haben zudem an die 500 Stadtgäste zum Feier-



Wie Anne-Sophie aus Gäufelden (Baden-Württemberg) hatten die Kinder beim Jubiläums-Osterprogramm viel Spaß.

tags-Brunch im Haus“, freute sich Hotelchef Wolfgang F. Kanig über das rege Treiben. Ein Kabarettabend mit dem Erfurter Arche-Kabarettisten Ulf Annel hatte am Karfreitag den Veranstaltungsreigen eingeläutet (wir berichten noch), am Samstag und Sonntagabend spielten die „Andorras“ zum Ostertanz auf.

Traditionell stellten Familien mit Kindern die meisten Gäste. Allein knapp 200 Kinder waren über Ostern im Haus. Dementsprechend hatte sich das Team der Gästebetreuung um Mirko Beuger vor allem für die Jüng-

sten einiges einfallen lassen. So gab es eine Falknershow, eine Poolparty, Kinderbingo und eine Kinderkirmes mit sechs Spielstationen und solch beliebten Spielen wie Eierlaufen oder Sackhüpfen, Kinderschminken oder Elektroautos.

„Die Familienfreundlichkeit ist unser Aushängeschild. Das wollen wir immer wieder herausstellen“, so Kanig. Seit 1997 ist er im Hotel. Nun zum 30-jährigen Jubiläum an der Spitze des zu den beliebtesten Hotels im Thüringer Wald gehörenden Hauses zu stehen, freue ihn außerordentlich.

„Aber letztlich ist die Erfolgsgeschichte ein Verdienst der Mitarbeiter, des gesamten Teams“, sagt er. Mit viel Engagement seien auch über Ostern wieder nahezu alle im Einsatz gewesen, um den Aufenthalt für die Gäste erlebnisreich zu gestalten. Allein das bereits um 6 Uhr am Morgen begonnene Aufblasen der 3000 Ballons mit der E-Mail-Adresse des Hotels gestaltete sich als sehr aufwändig. „Wir sind gespannt, von woher wir diesmal Landmeldungen per E-Mail bekommen“, so Mirko Beuger.

## Erfolgsgeschichte

Eine große Feier zum Jubiläum werde es aber nicht geben, ließ Wolfgang F. Kanig wissen. „Wir wollen das ganze Jahr über einige Höhepunkte gestalten.“ So treffen sich Ende April/Anfang Mai die ehemaligen Direktoren der Landbaukombinate im Ringberghotel, um hier Erinnerungen auszutauschen. Dann werden auch die vom Hotelchef gehüteten Fotoalben mit alten Fotos auf großes Interesse stoßen. Die erfolgreiche Entwicklung des Hauses zeige, dass die Privatisierung – und nicht etwa der Abriss wie andernorts – der richtige Schritt war, so Kanig. Immerhin erwartet das Hotel im Sommer seinen einmillionsten Übernachtungsgast.